

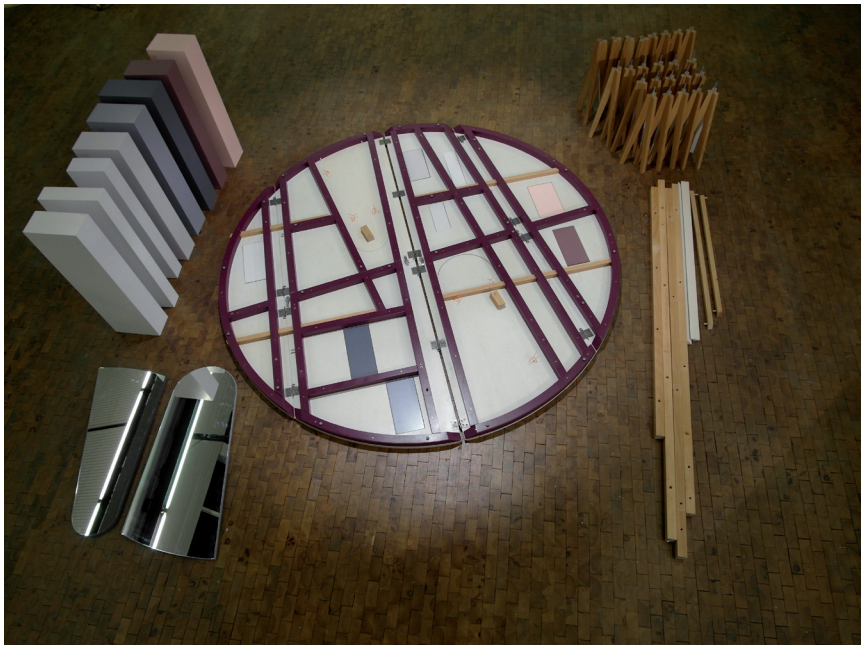
Agora Artes **Probelauf**

Gespräche, Aufführungen, Improvisationen

Freitag, **20. September 2013**, ab 20 Uhr

Sonnabend und Sonntag, **21. /22. September 2013**, ab 11 Uhr

Akademie der Künste, Hanseatenweg



Julian Busch: Drehscheibe „Agora Artes“, 2013 Foto: Julian Busch

Freitag, 20. September

- 20-21 Uhr *Agora Artes* – Probelauf
- 20.45-20.55 Uhr *Performance mit Notenständer*, 2013, **Sunlay Almeida Rodriguez**
- 21 Uhr *Ich suche den Menschen*. Theaterstück von und mit **Elia Verganelaki**
- 12-15/16-19 Uhr *Blind Date – let´s not speak at all*. Performative Begegnung mit **Farid Fairuz** (Anmeldung erforderlich)

Sonnabend, 21. September

11-19 Uhr

Ständige Installationen

Trans-Piano, 2013, **Sunlay Almeida Rodriguez** • Drehscheibe „Agora Artes“, 2013, **Julian Busch** • *Ohne Titel* (Akademie der Künste, Hanseatenweg), 2013, **Cornelia Fachinger** • *Non aircraftpart*, 2013, **Michail Pirelis** • *Phasmides*, 2013, **Daniel Steegmann Mangrané** • *180°-Kino-Experimente*, **Prof. Peter Henning**, **Christian Möller** und **Philipp Wenning** (HFF) • *Animated Audio Art*, Hörspielinstallation von Studierenden der HFF

12-23.30 Uhr

Performative Begegnungen, Gespräche, Filme

- 12-15/16-19 Uhr *Blind Date – Let´s not speak at all*. Performative Begegnung mit **Farid Fairuz**
- 12 Uhr *Führung mit Hausgeist*, 2013, **Mareike Franz**
- 13.30 Uhr „180° filmische Interaktionen“
- 14 Uhr *Avgossepère*, 2009. Filmvorführung und Gespräch mit dem Künstler **Assaf Gruber**
- 14.30 Uhr „180° filmische Interaktionen“- *Der Imagonaut* (Trailer) von **Philipp Wenning**
- 15 Uhr *Performance mit Notenständer*, 2013. **Sunlay Almeida Rodriguez**, Performative Intervention
- 15.30 Uhr „180° filmische Interaktionen“- *T like a cross* von **Jana Irmert**
- 16 Uhr *Haunted House* (25 min), Film von **Ragunath Vasudevan** zusammen mit **John Skoog** und **et al**
- 16.30 Uhr „180° filmische Interaktionen“ - *Unentrinnbar*, 2013 **Liza Alpizar Aguilar** (Tänzerin), **Christian Möller** (Kamera), **Desiree Pfenninger** (Regie)
- 17 Uhr *Avgossepère*, 2009. Film von **Assaf Gruber**

- 17.30 Uhr „180° filmische Interaktionen“ - *Autogamie*.
Tanzimprovisation von **Maria Walsler** (Choreografie, Tanz) zur
Komposition von **Sascha Dragicevic**, Realisation: **Peter Henning** und
Christian Möller
- 18 Uhr *Interactive Superimposition*, Studie von **Christian Möller** +
Philipp Wenning (HFF) und **Ragunath Vasudevan**
- 19.30 Uhr *Ich suche den Menschen*. Theaterstück von und mit **Elia Verganelaki**
- 20.30–23.30 Uhr „180° filmische Interaktionen“

Sonntag, 22. September

11–19 Uhr

Ständige Installationen

Trans-Piano, 2013, **Sunlay Almeida Rodriguez** • Drehscheibe „Agora Artes“, 2013, **Julian Busch** • *Ohne Titel* (Akademie der Künste, Hanseatenweg), 2013, **Cornelia Fachinger**, • *Non aircraftpart*, 2013, **Michail Pirgelis** • *Phasmides*, 2013, **Daniel Steegmann Mangrané** • *180°-Kino-Experimente*, **Prof. Peter Henning**, **Christian Möller** und **Philipp Wenning** (HFF) • *Animated Audio Art*, Hörspielinstallation von Studierenden der HFF

12–20.30 Uhr

Performative Begegnungen, Gespräche, Filme

- 12-15/16-19 Uhr *Blind Date – Let’s not speak at all*. Performative
Begegnung mit **Farid Fairuz**
- 12 Uhr *Führung mit Hausgeist*, 2013, **Mareike Franz**
- 13.30 Uhr „180° filmische Interaktionen“
- 14.30 Uhr „180° filmische Interaktionen“- *Cracked Up* von
Philipp Wenning
- 15 Uhr *Avgossepère*, 2009. Film von **Assaf Gruber**
- 15.30 Uhr „180° filmische Interaktionen“
- 16 Uhr Werkgespräch mit **Cornelia Fachinger** und **Michail Pirgelis**
- 16.30 Uhr „180° filmische Interaktionen“- *Autogamie*. Tanzimprovisation
von **Maria Walsler** (Choreografie, Tanz) zur Komposition von
Sascha Dragicevic; Realisation: **Peter Henning** + **Christian Möller**
- 17.00 Uhr *Avgossepère*, 2009. Film von **Assaf Gruber**
- 17.30 Uhr „180° filmische Interaktionen“ - *Crew* von Eric Joris
- 18 Uhr *Performance mit Notenständer*, 2013. **Sunlay Almeida Rodriguez**, Performative Intervention
- 18.30 Uhr *Interactive Superimposition*, Studie von **Christian Möller** +
Philipp Wenning (HFF) und **Ragunath Vasudevan**
- 19.30 Uhr *Ich suche den Menschen*. Theaterstück von und mit
Elia Verganelaki

„Agora Artes“ heißt das neue Projekt der Jungen Akademie. Akademie-Stipendiaten reflektieren intern oder in öffentlichen Veranstaltungen und im Dialog mit weiteren Berliner Künstlern die Frage nach „innerer und äußerer Bewegung in den Künsten“. Das Projekt entwickelte sich zwischen zwei Polen des Stipendiatenprogramms der Akademie der Künste. „Agora Artes“ macht einerseits auf frisch entdeckte ungewöhnliche Qualitäten des Akademie-Gebäudes am Hanseatenweg, auf die einmalige Architektur Werner Düttmanns und damit auf Sitz und hauptsächlich Wirkungsstätte der Jungen Akademie aufmerksam. Andererseits führt das Projekt ins Zentrum des Selbstverständnisses der jeweiligen künstlerischen Disziplin, vermag im Vergleich untereinander aber auch spezifische Eigenarten besser hervorzuheben, um sie im Kontext künstlerischer Forschung potentiell neu zu bewerten. Im Stipendiatenprogramm der Akademie kommen internationale Künstler aus den sechs in der Akademie der Künste vertretenen Kunstrichtungen zusammen; die „Agora Artes“ bietet einen Ort für den experimentellen Diskurs und transdisziplinären Austausch über künstlerische Arbeitsprozesse.

„Agora Artes – Probelauf“ nutzt die große Ausstellungshalle der Akademie der Künste am Hanseatenweg. Auf 1.000 qm finden Installationen, Aufführungen, Werkgespräche und Improvisationen statt. Es gibt interne Workshops sowie öffentliche Veranstaltungen, und am 21. und 22. September, zum Ende der Berlin Art Week, werden die intern entwickelten interdisziplinären ersten Arbeitsschritte bzw. (Teil-)Ergebnisse öffentlich: Hier kann man tagsüber an der „Agora Artes“ teilnehmen und mit den Künstlern diskutieren.